|  |
| --- |
|  |
|  | Nummer: | B |  | BETRIEBSANWEISUNGgem. BioStoffVBiogefährdung | Betrieb: | Musterbetrieb |  |  |
| Bearbeitungsstand: | 10/23 | Vogelgrippe (Aviäre Influenzaviren (HPAI-Viren) – Risikogruppe 3 |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
| Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich | Musterbereich |  |
| **1. ANWENDUNGSBEREICH** |
|  | **Verhalten** beim Auffinden **toter oder auffälliger Vögel** (Gänse, Schwäne, Enten oder Greifvögel) mit Verdacht auf Vogelgrippe oder Geflügelpest sowie von Katzen und marderartigen Tieren in Beobachtungsgebieten |  |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** |
|  | * **Vorkommen:** Wasservögel (Gänse, Schwäne, Enten usw.), Greifvögel, Zuchtgeflügel (Hühner, Gänse usw.), Katzen, marderartige Tiere im Umkreis um den Fundort eines verdächtigen Vogels oder Kadavers (Singvögel sind bislang nicht betroffen)
* **Übertragung:** Schmierinfektion, Einatmung
* **Risikomaterial:** Infizierte und erkrankte Tiere und Kadaver, Ausscheidungen, Sekrete, kontaminierte Materialien (Fleisch, Federn u.a.)
* **Erreger:** Influenza A-Virus H5N1 (Risikogruppe 3)
 |  |
| **3. SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** |
|  | * Verdächtige Tiere (s.o.) und Tierkadaver nicht berühren
* Vorgesetzte informieren
* Bereich weiträumig absperren und nicht in die Absperrung treten. Personen von der Fundstelle fernhalten
* Feuerwehr oder zuständige Behörde (Kommune, Landkreis, Veterinäramt und/oder Polizei) benachrichtigen! ***Hier entsprechende Telefonnummern ergänzen***
* Die Beseitigung verdächtiger Tiere (s.o.) oder Kadaver erfolgt ausschließlich durch oder nach Anweisung o.g. Stellen!
 |  |
| **4. ERSTE HILFE UND GESUNDHEITSSCHUTZ** |
|   | * **Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme**: Selbstschutz beachten und Arzt verständigen.
* Ersthelfer heranziehen
* Beim Einatmen von möglicherweise infektiösen Aerosolen (Staub oder Tröpfchen) Arzt aufsuchen!
* Bei Hautkontakt mit einem virenabtötenden Desinfektionsmittel desinfizieren! (z.B. mit Sterillium)
* Nach Augenkontakt bei geöffnetem Lidspalt mit viel Leitungswasser oder frischer Augenspülflasche spülen, danach Augenarzt aufsuchen!
* Betriebsarzt informieren: ***Hier Name und Telefon eintragen***
* **Notruf:112**
* Durchgeführte Erste-Hilfe-Leistungen immer im Verbandbuch eintragen (Hinweis auf Vogelgrippe beim Eintrag in Verbandbuch)
* Beim akuten Auftreten von Symptomen (meist 2 bis 5 Tage, eventuell bis zu 14 Tage nach Infektion) wie z.B. Bindehautentzündungen, grippeähnlichen (z.B. Fieber, Atemnot, Husten) oder neurologischen Krankheitssymptomen (Kopfschmerzen, Übelkeit, Nackensteife) unverzüglich einen Arzt aufsuchen und diesen über die Möglichkeit einer beruflich verursachten Infektion mit HPAI-Viren informieren.
 |  |
| **5. SACHGERECHTE ENTSORGUNG** |
|  | * Festlegung nur durch die zuständige Behörde!
 |  |
|  |  |  |
|

|  |  |
| --- | --- |
|  Datum: Nächster Überprüfungstermin: |  Unterschrift: Unternehmer/Geschäftsleitung |
|  |  |

 |  |
|  |